Schwester und Bruder im Medaillenrausch: Als dreifache Deutsche Meisterin kehrte Joelle Ehling aus Nordhorn nach Waldhessen zurück. Justin Ehling wurde Erster im Einzel und Zweiter im Teamwettbewerb. Foto: Walger

Joelle und Justin top

Kegeln: Ehling-Geschwister hamstern Titel bei Deutschen Jugendmeisterschaften

NORDHORN. Deutscher Jugendmeister der Kegler 2018 in der Altersklasse U 18 ist Justin Ehling vom KC Alle Neune Bosserode. Er triumphierte im Kegelzentrum von Nordhorn-Listrup. Seine Schwester Joelle, die für den SKV BW Herfa startet, machte das Glück der Familie, die im Heringer Stadtteil Wölfershausen wohnt, mit gleich drei Titeln bei der weiblichen U 14 perfekt.

Justin Ehling hinterließ schon am Samstag im Vorlauf mit sehr guten 824 Holz einen starken Eindruck und führte das Feld an. Auch im Endlauf bot der Zweitliga-erfahrene Kegler eine konzentrierte Leistung. Er steigerte sich auf 857 Holz. Bis zu den letzten sieben Kugeln hielt Robin Gräs vom KV Gütersloh-Rheda allerdings mit. Dann aber setzte sich der Bosseröder mit einer kleinen Serie von drei Neunern entscheidend ab. Robin Gräs brachte es als Zweiter auf 850 Holz, Rang drei ging an Lars Kirschbaum von der SKG Rösrath (839).

Silber im Team

Zum Auftakt der Titelkämpfe hatte Justin Ehling als Gastspieler mit dem KSV Wetzlar beim Teamwettbewerb der U 18 3077 Holz Silber hinter der TG Friesen Klafeld-Geiswind (3110) gewo SKV Trier mit 2936 Holz.

Justins Schwester Joelle Ehling sicherte sich den Titel im Einzel der U 14 mit beeindruckenden 675 Holz. Die Vizemeisterschaft ging an Finja Hohmann vom PSV Fulda mit 668 Holz. Platz drei belegte Cindy Kreuzer vom KV Westfalen mit 627 Holz. Einen weiteren Titel sicherte sich Joelle Ehling im Paarkampf der U 14 weiblich als Gastspielerin des PSV Fulda mit ihrer Partnerin Luna-Marie Pfeiffer. Das Duo kam auf 496 Holz. Bastienne Gerlach/Lena Marie Höge vom KSV Wetzlar wurden mit 467 Holz Zweite vor Anna-Lene Rütten/Finja Hohmann vom PSV Fulda mit 466.

Ihren Titelhattrick machte Joelle als Gastspielerin in der U 14-Mannschaft des PSV Fulda mit 2487 Holz perfekt. Der SKV Heiligenhaus (2337) und die JSG Mosel (2157) wurden deutlich auf die Plätze zwei und drei verwiesen. Das Talent zum Kegeln haben die Geschwister Ehling wohl von ihrem Vater Oliver bekommen, der recht erfolgreich für BW Herfa aktiv ist.

Killmers starkes Debüt

Bei seiner ersten Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft schlug sich Hannes Killmer vom KC Alle Neun Bosserode wacker. Im Einzel lag er im starken Starterfeld der Klasse U 14 nach dem Vorlauf mit 633 Holz auf dem siebten Rang. Diese Platzierung konnte er im Endlauf halten. (red)

Alle Ergebnisse *gibt es im Internet unter https://www.kegeln-total.de/files/downloads/meisterschaften/deutsche_meister/2018/djm-schere-nordhorn-2018.pdf*